



## „mc work“ SCHNELLESTRICH CT-C30-F5-SE1 (E300)

Art. Nr. 2178  
Stand 05/2020

<b>Produkt:</b>	<b>Schnell abbindend, zum Herstellen von Schnellzementestrichen</b>	
<b>Anwendung:</b>	In Feuchträumen und Dauernassbereichen, im Renovierungs- und Sanierungsbereich, wenn schnelle Abbindezeiten erforderlich sind.	
<b>Eigenschaften:</b>	Schnell abbindend, nach 24 Std. belegereif und voll nutzbar. Hohe Festigkeit (E300), als Heizestrich geeignet, mit Faserzusatz.	
<b>Technische Daten:</b>	<b>Zusammensetzung:</b>	Spezialzement, Kalksteinsand 0–4 mm, Zusatzmittel, Fasern
	<b>Materialverbrauch:</b>	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm
	<b>Mindestdicke:</b>	siehe ÖNORM B 3732
	<b>Druckfestigkeit:</b>	> 30,0 N/mm <sup>2</sup>
	<b>Biegezugfestigkeit:</b>	> 5,0 N/mm <sup>2</sup>
	<b>Trockenrohdichte:</b>	ca. 2.100 kg/m <sup>3</sup>
	<b>Wärmeleitfähigkeit λ:</b>	ca. 1,4 W/m·K
	<b>Diffusionswiderstandszahl μ:</b>	ca. 50
	<b>Wasserbedarf:</b>	ca. 2 Liter reines Wasser/Sack
<b>Normen:</b>	Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732, DIN 18202	
<b>Verarbeitung:</b>	Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang, muss die Luft-, Material und Untergrundtemperatur mind. + 5 °C betragen. Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärtungszeiten führen.  Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 zu prüfen und zu beurteilen (Prüf- und Warnpflicht).  <b>Anmischen:</b> „mc work“ Schnellestrich CT-C30-F5-SE1 (E300) wird mit Durchlaufmischer, Freifallmischer oder Estrichpumpe angemischt. Eine Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle ist nicht zulässig.  <b>Arbeitstechnik:</b> Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732. Die Arbeitsschritte müssen wegen der raschen Abbindezeit zügig aufeinander erfolgen. Die Herstellung von Heizestrichen ist ohne Beigabe von Zusatzmitteln möglich. Das Aufheizen darf frühestens nach 48 Stunden erfolgen – Heizprotokoll erstellen (Formblatt auf unserer Homepage).	
<b>Hinweise:</b>	Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5 °C bis + 15 °C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732.  „mc work“ Estrich CT-C30-F5 (E300) kann als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich direkt auf Betonflächen ausgeführt werden.	



Bei einer Estrichdicke von 5 cm und günstigen raumklimatischen Bedingungen (mind. + 20 °C und  $\leq 65$  % relativer Luftfeuchtigkeit) wird üblicherweise nach 24 Stunden ein CM-Wert von  $\leq 2,0$  % erreicht.

Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und ist mittels CM-Gerät zu überprüfen. Die Restfeuchte bei Estrichen ohne Fußbodenheizung darf max. betragen:

Textile und elastische Beläge	< 2,0 %
Holzfußböden	< 2,0 %
Fliesen und Keramik	< 2,5 %

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Bei Fußbodenheizungen sind folgende Werte einzuhalten:

Textile und elastische Böden	< 1,8 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,0 %

Die Fasern bewirken eine Reduzierung der Schwindrissbildung, ersetzen aber nicht eine statische Bewehrung.

Bei Arbeitsunterbrechungen über 20 Minuten müssen Maschinen und Werkzeuge gereinigt werden. Die zu verarbeitenden Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb der Offenzeit des Materials fertiggestellt werden können.

- Entsorgung:** Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).
- Qualitätssicherung:** Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers.
- Lieferform:** 25 kg-Sack (48 Sack pro Palette = 1200 kg).
- Lagerung:** Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.
- Sicherheitsdaten:** Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).
- Hersteller:** Profibaustoffe Austria GmbH  
Mistelbacher Straße 70-80, 2115 Ernstbrunn  
Tel.: 02576/2320-0, E-Mail: mail@profibaustoffe.com

Diese technische Information ist auf Basis von Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt worden. Durch die Vielfalt der Baustellenbedingungen (Untergründe, Objekte, Witterung, etc. ...) wird der Hersteller durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Der Käufer ist durch dieses technische Datenblatt nicht entbunden, die Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.